

Inhalt

Bettina von Jagow und Florian Steger Einleitung: Differenzerfahrung und Selbst. Bewußtsein und Wahrnehmung in Literatur und Geschichte des 20. Jahrhunderts	9
---	---

Positionen – Bewußtsein und Wahrnehmung

Wolf Singer Bewußtsein und Selbst. Möglichkeiten und Grenzen der Wahrnehmung	21
--	----

Brigitte Boothe Das Bildnis des Kindes als Neuling im Leben	43
--	----

Geschlechterdifferenz und Identität

Hans-Joachim Jürgens „Ihr seid ein tüchtiger Kerl, Tante“. Maskierte Männlichkeit – Männlichkeit als Maske im Werk Karl Mays	61
--	----

Andreas Degen Selbst-Überschreitung. Zur Erfahrung von Entgrenzung und Vereinigung bei H. H. Jahn und J. Bobrowski	83
--	----

Christian Klein Das Selbst als Text. Zum Verhältnis von Identität und Narration in Ernst Penzoldts Roman „Der arme Chatterton“	101
--	-----

Norm und Normabweichung

Axel Gelfert Zeugnis und Differenz. Über die Epistemologie des Beim-Wort-Nehmens: Wie wir Wissen in Erfahrung bringen	123
---	-----

Stefan Artmann So wie es ist. Sollers' Erfahrung der literarischen Aussage	141
---	-----

Nicolas Pethes
 Mind Control im Kerkersystem. Die Vermessung des
 normalen Bewußtseins im sozialpsychologischen Experiment 165

Hubertus Büschel
 Entgrenzte Heimat. „Emotives“ im Herbst 1989 195

Psyche und die Konstruktion des Selbst

Florian Steger
 Differenzerfahrung und Selbst. Wahrnehmungen
 von Suchterfahrungen in medialen Repräsentationen 213

Birgit Zilch-Purucker
 Die Konstruktion von Identität und
 Bewußtsein in Psychotherapie und Hirnforschung 231

Bettina von Jagow
 Bernhard Schlink „Der Vorleser“.
 Differenzen der Wahrnehmung von Täter- und Opferbewußtsein 245

Medien von Differenzerfahrung

Liliane Weissberg
 Benjamins Goethe-Traum 269

Daniel Morat
 Körper im Schmerz/Schmerz im Bild. Ernst Jüngers (In-)Differenz 291

Ulrike Thoms
 „(...) wirklich fein schmecken können sie nicht“ Sinnes-
 physiologische Wahrnehmung und Differenzerfahrung
 in Texten des 20. Jahrhunderts 311

Doren Wohlleben
 Poetik des Schwindels und Verschwindens
 bei Hartmut Lange, W.G. Sebald und Horst Stern 333

Zu den Autorinnen und Autoren 355